

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNISA996582042203316  |
| Autore                  | Kutzick Franziska   |
| Titolo                  | Schmerz, Gender und Avantgarde : Violette Leduc und Nicole Caligaris im Kanon der französischen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts  |
| Pubbl/distr/stampa      | Bielefeld : , : transcript, , 2022<br>©2022   |
| ISBN                    | 3-8394-6521-4   |
| Edizione                | [1st ed.]   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (379 pages)   |
| Collana                 | GenderScripts: Literaturwissenschaft & Geschlechterforschung  |
| Soggetti                | LITERARY CRITICISM / European / French  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Nota di contenuto       | Cover -- Inhalt -- Danksagung -- I. Einleitung -- 1. Violette Leduc und Nicole Caligaris: Frauenkörper, Schmerz und Innovation im 20. und 21. Jahrhundert -- 1.1 Violette Leduc -- 1.2 Nicole Caligaris -- 2. Lektüremethode: (Be)Deutungsnetzwerke -- 3. Schmerz, Gender und Text in den Literatur- und Kulturwissenschaften -- 3.1 Kulturwissenschaftliche Schmerzdiskurse -- 3.2 »Gendering of pain«: Theoretische Überlegungen -- 3.3 Schmerz und Gender in der Literatur(wissenschaft) -- II. Avantgarde(n): Spielräume und Versehrung -- 1. Benjamin, Bovary, Breton: UrSprünge und Unbehagen der ästhetischen Moderne -- 1.1 Zeit-Raum-Brüche in den Avantgarden -- 1.2 »L'ennui, araignée silencieuse«: Gestalten der Versehrtheit von Madame Bovary zu den cadavres exquis im Surrealismus -- 2. »Hurlement des c/douleurs crispées«: Schmerz und Lebendigkeit in Tristan Tzaras »Manifeste Dada 1918« (1918/1924) -- 3. Explosionen im Genderdrama: Apollinaires Les Mamelles de Tirésias (1917) -- 4. »It's queer!«: (Weibliche) Sehstörungen und Schmerzionie in Claude Cahuns Aveux non avenues (1930) -- 4.1 Literarische Freiräume, queere Ästhetik -- 4.2 Schmerz, Poesie, Ironie -- III. Violette Leducs L'Affamée: Schmerzspektren -- 1. Avantgardistische Neuverortungen der 1940er und 1950er Jahre -- 1.1 Erneuerung des Romans: Jean Cayrols »Pour un romanesque lazaréen« -- 1.2 Avantgarde und Tragik: Roland Barthes' Le Degré zéro de l'écriture -- 1.3 Feministische |

Relektüren der literarischen Moderne: Simone de Beauvoirs  
Le Deuxième sexe -- 2. L'Asphyxie (1946): Weibliche Verletzung, Tabus  
und literarische Aufbrüche -- 2.1 »Un spectacle défendu«: Der Schmerz  
der Mutter -- 2.2 »Je la cherche près de ses misères«:  
Abjektion, Innovation und neuer Feminozentrismus bei Violette Leduc  
-- 3. Begehren und Selbstzerstörung:  
Schmerzpoetik in L'Affamée (1948).  
3.1 (Re)Modellierungen lesbischer Schmerzliebe -- 3.2 »La foire  
intérieure«: Fantastische Krypten -- 3.3 Schmerzhaftes Flanieren -- 3.4 »  
...en panne, Mallarmé? Découragé, Lautréamont?«: Violette Leduc  
und die (Post)Avantgarde der Nachkriegszeit -- IV. Nicole Caligaris'  
Le Paradis entre les jambes: Fremde Verletzungen -- 1.  
Aktualisierungen und Überwindungen der Avantgarden  
im 21. Jahrhundert -- 1.1 Gender Trouble(s): Körper und Autof(r)  
ifikationen -- 1.2 Écrivain/es impliqué/es: Den Schmerz  
anderer schreiben -- 1.3 Littérature déconcertante, écritures  
incomparables: Zu den Neudefinitionen von Avantgarde -- 2.  
Schmerzfluchten: Migration, Rebellion  
und Innovation in Les Samothraces (2000) -- 2.1 »Le bal des lucioles«:  
Aufbrüche erzählen -- 2.2 »Ça fait wouf en contrebass, c'est tout«:  
Schmerz (nicht) zeigen -- 2.3 »Notre voyage n'existe plus«:  
Flucht erzählen -- 3. Darstellungsversuch(ung)e(n): Frauen/Körper,  
Gewalt und Literatur in Le Paradis entre les jambes (2013) -- 3.1 Die  
Leerstelle des weiblichen Opfers: Dezentrierungen, Autoskopie  
und literarische Sektionen -- 3.2 Auseinandersetzungen mit dem Täter:  
Blicke auf verletzte Frauenkörper -- 3.3 »Je signe mes livres du gros  
mal«: Schreiben als VerStörung von GenderGrenzen -- 3.4 Caligaris'  
literarische Rebellionen gegen das Verstehen -- V. In (Auf)Brüche  
hineinschreiben -- Körper, Genderkritik und romanistische  
Literaturgeschichte -- Verzeichnisse -- Bibliographie -- Abbildungen.

---

## Sommario/riassunto

Die Prosa von Violette Leduc und Nicole Caligaris zersprengt mit  
lesbischem Begehren und Gewalt Tabus der 1940er und 2000er Jahre.  
Ihre experimentellen Repräsentationen von Schmerz und verletzten  
Frauenkörpern problematisieren nicht nur tradierte Genderrollen,  
sondern revolutionieren im Rückgriff auf den Surrealismus auch die  
zeitgenössische Literatur. Franziska Kutzick liest die historischen  
Avantgarden neu und legt ihre Verbindungslinien in die Nachkriegszeit  
und Gegenwart frei. Ihre exemplarischen Analysen zeigen auf, inwiefern  
die Ästhetisierung von Schmerzerfahrungen und die Reflexion von  
Gender seit der Moderne eine Rolle in literarischen  
Innovationsprozessen spielen.

---